

Gießener Allgemeine vom 5. Oktober 2013

Neues Kühlfahrzeug für Gießener Tafel

Lidl-Kunden ermöglichen Anschaffung mit Verzicht auf Pfandgeld – Zudem 595 Euro an Tafel in Grünberg

Gießen (jri). Mit 10 000 Euro unterstützen der Discounter Lidl und dessen Kunden die Gießener Tafel. Das Geld stammt aus Kleinstbeträgen der Lidl-Kunden, die bei der Rückgabe von Leergut auf ihr Pfandgeld ganz oder teilweise verzichtet haben. So kamen seit März 2008 sechs Millionen Euro zusammen, die an den Bundesverband der deutschen Tafeln flossen. Der Verband wiederum teilt das Geld unter den zahlreichen Tafeln auf.

Die Gießener Tafel wird die 10 000 Euro für den Kauf eines neuen Kühlfahrzeuges zum Transport der Lebensmittel verwenden. Holger Claes (2.v.l.), Leiter des Diakonischen Werkes Gießen und in dieser Funktion verantwortlich für die Gießener Tafel, bedankte sich zusammen mit Jessica Briegel (Verwaltung, l.) und Erich Gelzenleuchter (Fuhrpark und Logistik, 3.v.l.) bei Lidl-Vertriebsleiter Matthias Rabenstein (2.v.r.) sowie Ireen Grieser (r.) von der Lidl-Filiale in der Rodheimer Straße in Gießen.



Zudem erhielt die Grünberger Tafel 595 Euro, die für Reparatur- und Wartungsarbeiten verwendet werden. Dafür bedankte sich

Walter Busch vom Fahrdienst der Grünberger Tafel (4.v.l.) bei den Lidl-Verantwortlichen. (Foto: Schepp)